

# Fliegende Fische

EIN FILM VON GÜZIN KAR

SCHWEIZ 2010 - 86 MIN.



KINOSTART: 19. MAI 2011



**VEGA FILM PRÄSENTIERT**

**IN KOPRODUKTION MIT**

Schweizer Fernsehen, SRG SSR, Rainer Curdt Filmproduktion  
Südwestrundfunk, Arte, Dialog AG  
Teleclub

**UNTERSTÜTZT DURCH**

Das Bundesamt für Kultur (EDI) Schweiz  
Filmförderungsanstalt MFG Filmförderung Baden Württemberg  
Deutscher Filmförderfonds, Kulturfonds Suissimage  
Media, Zürcher Filmstiftung  
Drehbuchpreis der SSA 2002

**DREHBUCH UND REGIE**

Güzin Kar

**KAMERA** Benjamin Dernbecher **TON** Michael Schlömer **KOSTÜM UND AUSSTATTUNG**  
Barbara Schwarz, Gerald Damovsky **SCHNITT** Benjamin Fueter **MUSIK** Fabian Römer  
**PRODUKTION** Ruth Waldburger, Dietmar Güntsche

**MIT**

Meret Becker, Elisa Schlott, Barnaby Metschurat, Hanspeter Müller-Drossaart

**87 Min. Dolby SRD 1:1,85 Farbe**  
**Dialekt & Deutsch**

**VERLEIH**

Kaspar Winkler  
Vega Distribution AG  
Helenastrasse 3 / Postfach  
CH-8034 Zürich  
Tel. +41 (0) 44 384 80 60  
Fax +41 (0) 44 384 80 69  
distribution@vegafilm.com  
www.vegadistribution.ch

**PRESSE**

Barbara Kallenberg  
Blofeld Communication GmbH  
Langstrasse 94  
CH-8004 Zürich  
Tel +41 (0)44 245 40 10  
Fax +41 (0)44 245 40 11  
barbara.kallenberg@blofeld.ch  
www.blofeld.ch

**[www.vegafilm.com](http://www.vegafilm.com)**

## **Inhaltsverzeichnis**

Synopsis.....	1
Regisseurin Güzin Kar über Fliegende Fische.....	2
Cast.....	4
Crew.....	5
Güzin Kar - Regisseurin und Drehbuchautorin.....	7
Meret Becker - ROBERTA MEIRINGER.....	9
Elisa Schlott - NANA MEIRINGER.....	10
Barnaby Metschurat - EDUARDO.....	11
Hanspeter Müller-Drossaart - KARL HAUSER.....	12
Ruth Waldburger - PRODUZENTIN.....	13

## SYNOPSIS

Roberta ist 38 und alleinerziehende Mutter von drei Kindern. Einen festen Job hat sie keinen, dafür ständig wechselnde Männerbekanntschaften. Und eine ausgeprägte Vorliebe für Alkohol. Nicht nur im Dorf ist sie bekannt wie ein bunter Hund. Sondern auch beim Jugendamt. Das hat die umtriebige Mutter schon länger ins Visier genommen. Alle Versuche, ihr ins Gewissen zu reden, scheitern. Für ihre 15-jährige Tochter Nana ist sie deshalb „die peinlichste Figur im Universum und die unfähigste Mutter aller Zeiten.“ Kurzerhand übernimmt Nana die Mutterrolle. Sie kümmert sich liebevoll um die beiden jüngeren Geschwister und verdient als Schleusenwartin den Lebensunterhalt für die Familie. Mutter Roberta hingegen stolpert weiter von einer unglücklichen Liebschaft in die nächste. Die Folge: Das Jugendamt droht mit dem Entzug des Sorgerechts für die Kinder. Diese beschließen: Keine Männer mehr für die Mama. Stattdessen ein konformes Leben. Doch nicht nur Roberta wird rückfällig, sondern auch Nana, die ihre erste Liebesgeschichte erlebt. Erst durch deren unglücklichen Ausgang finden Mutter und Tochter zueinander.



## REGISSEURIN GÜZIN KAR ÜBER FLIEGENDE FISCHE

Das Drehbuch zu Fliegende Fische, an dem ich mehrere Jahre mit Herzblut geschrieben hatte, geriet auf einmal so sehr ins Stocken, dass mir jeder Satz, jeder Dialog absurd, ja lächerlich erschien. Etwas, das jeder Autor öfter erlebt. Nur wusste ich instinktiv, dass es diesmal eine fundamentalere Verunsicherung sein musste. Nicht einmal ein Förderpreis für das Drehbuch, den ich bekommen hatte, konnte mich darüber hinweg täuschen, dass etwas im Kern der Geschichte nicht stimmte. So fuhr ich für mehrere Wochen allein in die Bretagne, setzte mich dort auf einen Felsen und dachte nach.

Was wie das Klischee eines Autorenlebens klingt (was es wahrscheinlich auch war), brachte mich auf die richtigen Gedanken: Ich tat mich so schwer mit der Geschichte, weil es sich um eine Mutter-Tochter-Geschichte handelt. Wie die meisten meiner Generation - also die erste nach der feministischen Bewegung von 68 - fiel es mir bisher viel leichter, mich mit Vaterfiguren zu beschäftigen. Über unsere Beziehungen zu unseren Vätern, über unseren Kampf mit ihren Ansprüchen, über unser Männerbild, das vom Vater geprägt ist, können wir alle Bände schreiben. Aber was ist mit den Müttern? Die meisten in meinem Umfeld lehnen ihre Mütter und deren Rollenverständnis insgeheim ab. Zu rückständig und überholt erscheinen deren Lebensweisen und Ideale. Doch sind sie es wirklich? Wäre es nicht vielmehr an der Zeit, sich mit frischem Auge und offenem Herzen zu fragen, welche Werte wir von unseren Müttern - jede für sich - übernommen haben, und das vielleicht sogar zu recht?

Nach diesen Überlegungen bekam meine Geschichte die Tiefe, nach der ich gesucht hatte, ohne die Leichtigkeit und den Humor zu verlieren. Ich verliess den Felsen und schrieb weiter am Drehbuch, das bald darauf auch gedreht werden sollte.

Fliegende Fische ist ein Märchen geworden. Es erzählt von jenem Mädchen, das niemals so werden will wie seine Mutter und es trotzdem wird. Eine Geschichte um Anpassung und Eigensinn, wobei die Rollen zwischen Mutter und Tochter umgekehrt sind: Es ist die Tochter, die „normal“ sein möchte und die Mutter, die ausschert. Wie jedes Märchen lebt auch dieses vom Widerspruch zwischen der Natürlichkeit der Darstellung und der Künstlichkeit der Umgebung. Ersteres war dank meiner grossartigen Schauspieler kein Problem. Letzteres ein sehr grosses, da wir nicht in einem eigenes aufgebauten Filmstudio, sondern in Kleinstädten im Aargau drehten, die nun mal nicht so aussehen, als spielten sich Märchen darin ab. Zudem hatten wir nicht das Budget von „Amélie“ oder „Beeing John Malkovich“.

Also suchte ich gemeinsam mit Kameramann Benjamin Dernbecher und Setdesigner Gerald Damovsky nach anderen, einfacheren Möglichkeit der Überhöhung. Wir fanden sie in einer rigorosen Bildsprache, die sich aufs Wesentliche beschränkt. Von Fassbinder übernahm ich die Idee, einen Raum nicht nach dokumentarischen Aspekten zu gestalten, sondern ihn das Innenleben der Figuren erzählen zu lassen. Wir sahen uns bei weiteren Grossmeistern der Einfachheit und Klarheit um, bei Woody Allen, Wes Anderson

und sogar bei John Ford. Ich wollte keinen Effekt um des Effekts Willen. Jede Kameraposition musste ihre Berechtigung haben. So kam es, dass wir auf alles verzichteten, was „man normalerweise so machen würde“; wir piffen auf Grossaufnahmen, wo man sie gemäss Schullehre machen sollte und schossen Totalen, wo sie verboten wären. Wir überlegten nie, was dem Zuschauer gefallen könnte, sondern was wir richtig fanden. Wir fragten nicht, was „cool“ oder „funny“ wäre, sondern was unsere Geschichte erforderte. Dasselbe Prinzip der Simplizität und Relevanz führten wir beim Filmschnitt (Beni Fueter) und bei der Filmmusik (Fabian Römer) weiter. Entstanden ist eine Geschichte, die eine Mischung ist aus Pralinen- und Pillenschachtel: süss und bitter zugleich.



## CAST

Roberta Meiringer.....	Meret Becker
Nana Meiringer.....	Elisa Schlott
Eduardo.....	Barnaby Metschurat
Karl Hauser.....	Hanspeter Müller-Drossaart
Doris Gilbert.....	Mona Petri
Frau Jedele.....	Lilian Naef
Herr Gilbert.....	Andreas Matti
Tatjana Meiringer.....	Alia Duncan
Toto Meiringer.....	Joseph Sunkler
Elvira Thommen.....	Isabella Schmid
Rosa Eisenhuth.....	Ruth Schwelger
Nora Peters.....	Anet Corti
Schnurrbart.....	Midi Gottet
Schweizer.....	Jean-Marc Nia
Lebensmüder.....	Gion Mathias Cavelti
Mann in den besten Jahren.....	Pepe Lienhard
Geniesser.....	Endo Anaconda
Muttersöhnchen.....	Fabian Unteregger
Dessen Mutter.....	Vreni Brun
Argentinier.....	Sebastian Arenas
Türke.....	Erkan Tastemur
Sohn Gilbert.....	Marin Blülle
Männer am Bartresen.....	Erwin Reinhard, Oliver Amweg
Briefträger.....	Nathanael Schaer
Junge im Boot.....	Maurice Moor
Punkmädchen.....	Tabea Buser
Chor.....	Singfrauen Winterthur, Leitung: Franziska Welti
Stimme Nana.....	Cheryl Graf

## CREW

Drehbuch und Regie.....	Güzin Kar
Produzenten.....	Ruth Waldburger, Dietmar Güntsche
Producer.....	Johanna Teichmann
Executive Producer.....	Ewerhard Engels
Herstellungsleitung.....	Philip Evenkamp
Produktionsleitung.....	Claudia Sontheim
Assistentin Ruth Waldburger.....	Karin Wegmann
Produktionsassistentz.....	Dorthe Wølner-Hanssen, Rona Grünenfelder
Filmgeschäftsführung.....	Stefan Binkert, Christine Renn
Aufnahmeleitung.....	Sören Bode, Regula Begert, Marc Daniel Gerber
Set-Aufnahmeleitung.....	Andreas Pilarczyk, Julian Underwood
Regieassistentz.....	Birgit Rossbacher
2. Regieassistentz.....	Thomas Kaufmann
Kamera.....	Benjamin Dernbecher
Kameraassistentz.....	Markus Baierlein
Ausstattung.....	Gerald Damovsky
Requisite.....	Cécile Grieder, Beat Flury, Lars Wagener
Kostüme.....	Barbara Schwarz
Kostümassistentz.....	Petra Polosek
Garderobe.....	Stefania Tedesco, Julia Ensner
Maske.....	Barbara Grundmann
Kamerabühne.....	Didier Lebel
Ton.....	Michael Schlömer
Tonassistentz.....	Bastian Büsser
Schnitt.....	Benjamin Fueter
Schnittberatung.....	Hansjörg Weissbrich
Schnittassistentz.....	Adrian Aeschbacher
Musik.....	Fabian Römer
Casting Schweiz.....	Corinna Glaus Casting
Casting Deutschland.....	Jaqueline Rietz, Renate Nagl
Kameramaterial.....	Arri Rental Deutschland
Lichtmaterial.....	Arri Rental Deutschland, Filmtechnikerkollektiv Zürich
Lichtbestimmung.....	Manuela Jesse
Digitale Bildbearbeitung.....	Juri Stanossek, Jan Fiedler, Pixomondo Images Stuttgart, Stefan Söllner, Jan Mehlhase
Tonschnitt.....	Gabriel Hafner
Mischung.....	Françoise Musy
Tonstudio.....	Nos Son Mix, Rolle
Geräuschemacher.....	Dieter Hebben
Geräuscheschnitt.....	Marcel Schechter
Synchronstudios.....	Bauer Studios Ludwigsburg, Magnetix Zürich Bavaria Studios München, Loft Studios Berlin
Synchronmischung.....	Christian Heck, Marcel Schechter, Bauer Studios

## GÜZIN KAR - REGISSEURIN UND DREHBUCHAUTORIN



Güzin Kar wurde geboren und wird sterben, soviel steht fest. Alles dazwischen ist der ständige Kampf, ihr Leben so angenehm und so sinnvoll wie möglich zu gestalten, was meistens ein Widerspruch ist. Als Kompromiss besuchte sie ein paar Schulen im Fricktal und in Basel, begann in Zürich ein Germanistikstudium und verdingte sich dazwischen als Jugendarbeiterin, Deutschlehrerin für Hausfrauen und Manager sowie als Frisurenmodell. Von 1994-1999 studierte sie an der Ludwigsburger Filmakademie mit Schwerpunkt Drehbuch. Seit Abschluss ihrer Ausbildung schreibt sie Drehbücher, Kolumnen und Bücher, führt Regie und isst Unmengen von Chips. Zu ihren Werken gehört u.a. das Drehbuch zu „Die wilden Hühner“ nach dem gleichnamigen Kinderroman von Cornelia Funke. Güzin Kar lebt in Zürich und wird irgendwann eine Chipsfabrik kaufen und darin wohnen.

### Filmographie (Auswahl)

<b>Jahr</b>	<b>Titel</b>	<b>Funktion</b>	<b>Genre</b>
2011	<b>Fliegende Fische</b>	Regie/Drehbuch	Kinofilm (in Postprod.)
2008	<b>Ein verlockendes Angebot</b>	Drehbuch	TV-Film (ZDF)
2006	<b>Alles bleibt anders</b>	Regie/Drehbuch	TV-Film (SF DRS)
2005	<b>Die wilden Hühner</b>	Drehbuch	Kinofilm
2004	<b>Mehr als nur Sex</b>	Drehbuch	TV-Film (ZDF)
2003	<b>Paul und Lila</b>	Regie/Drehbuch	Kurzfilm
2001	<b>Lieber Brad</b>	Drehbuch	TV-Film

## Prosa

2004- „Gender Studies“ / „Moderne Liebe“

2008 wöchentliche Kolumne in der Weltwoche

2006 *Ich dich auch*

Episodenroman auf der Basis der von Güzin Kar verfassten Weltwoche Kolumnen. Das Buch erschien im Herbst 2006 im Verlag Kein und Aber und landete auf Platz 1 der Schweizer Bestsellerliste.

2008 *Leben in Harmonie*

Verlag „Kein und Aber“ 2008

Ab „Güzins Welt“

2008 Kolumne in der „TELE“

Ab „Dienstagskolumne“

2010 Kolumne im Tages-Anzeiger

## MERET BECKER – ROBERTA MEININGER



Geboren 1969 in Bremen, Deutschland

### Filmografie (Auswahl)

2010	<b>Die Lehrerin</b>	Regie: Tim Trageser	TV-Film (ZDF)
2010	<b>Kokowääh</b>	Regie: Til Schweiger	Kinofilm
2009	<b>Fliegende Fische</b>	Regie: Güzin Kar	Kinofilm
2009	<b>Boxhagener Platz</b>	Regie: Matti Geschonneck	Kinofilm
2009	<b>Aufschneider</b>	Regie: David Schalko	TV-Serie Österreich
2008	<b>Die Glücklichen</b>	Regie: Jan Schütte	Kinofilm
2008	<b>Friedliche Zeiten</b>	Regie: Neele Vollmar	Kinofilm
2005	<b>Komm Näher</b>	Regie: Vanessa Jopp	Kinofilm
2005	<b>MUNICH</b>	Regie: Steven Spielberg	Kinofilm
2004	<b>3° Kälter</b>	Regie: Florian Hoffmeister	Kinofilm
2004	<b>Urlaub vom Leben</b>	Regie: Neele Vollmar	TV-Film (ZDF)
2001	<b>POEM</b>	Regie: Ralf Schmerberg	Kinofilm
1997	<b>Comedian Harmonists</b>	Regie: Joseph Vilsmaier	Kinofilm
1996	<b>Rossini</b>	Regie: Helmut Dietl	Kinofilm

## ELISA SCHLOTT – NANA MEIRINGER



Geboren 1994 in Berlin, Deutschland

### Filmografie:

2009	<b>Fliegende Fische</b>	Regie: Güzin Kar	Kinofilm
2009	<b>Draussen am See</b>	Regie: F.Fuchssteiner	Kinofilm
2007	<b>Polizeiruf 110</b>	Regie: Niki Stein	TV-Serie
2006	<b>Die Frau vom Checkpoint Charlie</b>	Regie: M. Alexandre	TV-Film
2005	<b>Das Geheimnis von St. Ambrose</b>	Regie: M. Wenning	Kinofilm

## BARNABY METSCHURAT - EDUARDO



Geboren 1974 in Berlin, Deutschland

### Filmografie (Auswahl)

2010	<b>Familiengeheimnisse</b>	Regie: Carlo Rola	TV-Film (ZDF)
2010	<b>Stollberg - Nachtgestalten</b>	Regie: Fillipos Tsitos	TV-Film (ZDF)
2009	<b>Fliegende Fische</b>	Regie: Güzin Kar	Kinofilm
2009	<b>Lenz</b>	Regie: Andreas Morell	TV-Film (ZDF)
2009	<b>Satte Farben vor Schwarz</b>	Regie: Sophie Heldmann	Kinofilm
2008	<b>Dicke Lippe</b>	Regie: Wilhelm Engelhard	TV-Film (Pro7)
2008	<b>Es schläft ein Lied in allen Dingen</b>	Regie: Andreas Struck	Kinofilm
2008	<b>KDD - Kriminaldauerdienst</b>	Regie: Christian Zübert	TV-Serie (ZDF)
2007	<b>KDD - Kriminaldauerdienst</b>	Regie: Christian Zübert	TV-Serie (ZDF)
2007	<b>Weitertanzen</b>	Regie: Friederike Jehn	Kinofilm
2005	<b>Das total verrückte Wunderauto</b>	Regie: Michael Karen	TV-Film (Sat.1)
2005	<b>Siebestein - Der halbe Fisch</b>	Regie: Jens Peter Behrend	TV-Serie (ZDF)
2005	<b>Die Hochzeit meines Vaters</b>	Regie: Jobst C. Oetzmann	TV-Film (ZDF)
2004	<b>Wilsberg, Schuld und Sühne</b>	Regie: Buddy Giovinazzo	TV-Reihe (ZDF)
2004	<b>Tatort</b>	Regie: René Heisig	TV-Reihe (ARD)
2003	<b>Echte Männer?</b>	Regie: Christian Zübert	TV-Film (Pro7)
2003	<b>Anatomie II</b>	Regie: Stefan Ruzowitzky	Kinofilm
2003	<b>Solino</b>	Regie: Faith Akin	Kinofilm
2000	<b>Sternzeichen</b>	Regie: Peter Patzak	Kinofilm

## HANSPETER MÜLLER - DROSSAART – KARL HAUSER



Geboren 1955 in Sarnen, Schweiz

### Filmografie (Auswahl):

2010	<b>Verdingbub</b>	Regie: Markus Imboden	TV-Film
2009	<b>Fliegende Fische</b>	Regie: Güzin Kar	Kinofilm
2009	<b>Soko Köln</b>	Regie: Christoph Schnee	TV-Serie
2009	<b>Verstrickt und zugenäht</b>	Regie: Walter Weber	TV-Film
2008	<b>Sennentuntschi</b>	Regie: Michael Steiner	Kinofilm
2008	<b>Tatort</b>	Regie: Ed Herzog	TV-Serie
2008	<b>Unter Verdacht</b>	Regie: Achim von Borries	TV-Film
2007	<b>Nordwand</b>	Regie: Philip Stölzl	Kinofilm
2007	<b>Hunkler macht Sachen</b>	Regie: Markus Fischer	TV-Film
2006	<b>Nebenwirkungen</b>	Regie: Manuel Siebenmann	TV-Film
2006	<b>Liebe und Wahn</b>	Regie: Mike Huber	TV-Film
2005	<b>Schtunk, Haschisch im Bundesrat</b>	Regie: Nikolas Sieber	Kinofilm

## RUTH WALDBURGER - PRODUZENTIN



Ruth Waldburger ist Inhaberin und Geschäftsführerin der Vega Film AG und der Verleihfirma Vega Distribution AG. Die Vega Film AG (gegründet 1988) gehört zu den renommiertesten Filmproduktionsgesellschaften in der Schweiz. Sie steht einerseits für internationale Koproduktionen (Filme von Jean-Luc Godard, Alain Resnais, Gianni Amelio oder "Les Choristes" von Christophe Barratier), andererseits für zahlreiche Schweizer Filme, darunter die erfolgreichen Komödien "Katzendiebe", "Komiker" oder "Ernstfall in Havanna". Daneben hat Ruth Waldburger auch fürs Schweizer Fernsehen produziert, z.B. die 26teilige TV-Serie „Die Direktorin“. Zahlreiche von Ruth Waldburger produzierte Filme wurden mit Preisen ausgezeichnet, darunter "Johnny Suede" mit Brad Pitt, Regie Tom DiCillo, der am Filmfestival Locarno 1991 den Goldenen Leopard erhielt, "On connaît la chanson" von Alain Resnais (Silberner Bär an den Berliner Filmfestspielen 1998 u. a.) oder "Notre musique" von Jean-Luc Godard (Film Festival San Sebastian, Grand Prix FIPRESCI "Best film of the year 2004"). Der

2003 wurde Ruth Waldburger am Filmfestival Locarno mit dem Raimondo Rezzonico-Preis für ihre Produktionstätigkeit ausgezeichnet. Die „Rencontre“, das Spezialprogramm der 46. Solothurner Filmtage 2011, wurde Ruth Waldburger gewidmet.

## IN DEVELOPMENT

### **SWEET LITTLE SIXTEEN (GRETNA GREEN)**

Writers: **Ernst Kleemann/Beat Schlatter**

### **HOLLYWOOD ROCKS**

Director & Writer: **open**

### **DOUBLE JEUX**

Writer : **Jean-Louis Schlessler**  
Director : **Wolfgang Panzer**

## IN PRODUCTION

### **L'ENFANT D'EN HAUT**

Director: **Ursula Meier**  
Writers: **Ursula Meier, Antoine Jaccoud**

## IN POST-PRODUCTION

### **BYE BYE BLONDIE**

Director/Writer: **Virginie Despentes**  
Coproduction  
Switzerland/Belgium/France

### **2016 – DAS ENDE DER NACHT**

Writer/Director: **Tim Fehlbaum**  
Coproduction Germany/Switzerland

## FEATURES

### **2011 THE TURIN HORSE**

Writers: **Béla Tarr/László Krasznahorkai**  
Director: **Béla Tarr**  
With Erika Bók, János Derzsi, Mihály Kormos and Ricsi  
Coproduction Hungary / France / Germany / Switzerland  
In competition Film Festival Berlin 2011  
Jury Grand Prix – Silver Bear and FIPRESCI Award

### **2010 LA PETITE CHAMBRE**

Directors: **Stéphanie Chuat / Véronique Reymond**  
with Michel Bouquet, Florence Loiret-Caille, Eric Caravaca  
Coproduction Switzerland / Luxemburg

Film Festival Locarno 2010  
(international competition)  
Swiss Entry for the Oscar 2011  
Winner of the Swiss film prize in the category "Best fiction film" and "Best screenplay"  
Theatrical release CH: 16.9.2010

### **2010 FILM SOCIALISME**

Director: **Jean-Luc Godard**  
Film Festival Cannes 2010  
Official selection 'Un certain regard'  
Theatrical release CH: 26.5.2010

### **2010 COSA VOGLIO DI PIÙ**

Director: **Silvio Soldini**  
with Alba Rohrwacher  
Pierfrancesco Favino and Giuseppe Battiston  
Coproduction Italy/Switzerland  
International Film Festival Berlin 2010  
Theatrical release CH: 7.5.2010

### **2009 BABA'S SONG**

Director: **Wolfgang Panzer**  
with Sila Bakali, Joseph Pamfo, Sabina Schneebeli, Gilles Tschudi, guest appearance: Franka Potente  
Theatrical release CH: 13.08.2009

### **2009 HUMAINS**

Directors: **Jacques-Olivier Molon / Pierre-Olivier Thévenin**  
with Sara Forestier, Loránt Deutsch, Dominique Pinon  
Coproduction France/Switzerland/Luxemburg  
Theatrical release CH: 06.05.2009

### **2007 FAUT QUE CA DANSE!**

Director: **Noémi Lvovsky**  
with Jean-Pierre Marielle, Valeria Bruni-Tedeschi, Bulle Ogier  
Coproduction France/Switzerland  
Nomination César: "Meilleur acteur" Jean-Pierre Marielle, "Meilleure musique" Archie Shepp, "Meilleure actrice dans un second rôle" Bulle Ogier  
Theatrical release CH: 02.04.2008

### **2007 LES MURS PORTEURS**

Director: **Cyril Gelblat**  
with Miou-Miou, Charles Berling, Giovanna Mezzogiorno  
Coproduction France/Germany/Switzerland  
Theatrical release CH: 20.5.2009

- 2007 **1 JOURNEE**  
 Director: **Jacob Berger**  
 with Bruno Todeschini, Natacha Régnier, Noémie Kocher  
 Coproduction Switzerland/France  
 Festival des films du Monde Montreal  
 "Prix de la mise en scène", Prix du Cinéma Suisse 2008: Nomination  
 "Meilleur scénario", "Meilleur acteur"  
 Bruno Todeschini, Nomination Louis Dussol aux Young Artist Awards "Best performance in an international film", Locarno 2007 (Piazza Grande)  
 Theatrical release CH: 23.1.2008
- 2006 **CANNABIS**  
 Director: **Niklaus Hilber**  
 with Hanspeter Müller-Drossaart and Joel Basman  
 Nomination "Meilleur scénario" Prix du Cinéma Suisse 2006  
 Theatrical release CH: 7.9.2006
- 2006 **ÇA BRULE**  
 Director: **Claire Simon**  
 with Camille Sitowicz and Gilbert Melki  
 Coproduction France/Switzerland  
 Cannes 2006 "Quinzaine des réalisateurs" Filmfest Hamburg 2006  
 Theatrical release CH: 6.10.2006
- 2005 **UNDERCOVER**  
 Director: **Sabine Boss**  
 with Viktor Giacobbo and Nana Krüger  
 Theatrical release CH: 3.11.2005
- 2004 **FERIENFIEBER**  
 Director: **This Lüscher**  
 with Beat Schlatter and Wanda Wylova  
 Theatrical release CH: 18.11.2004  
 560'000 TV spectators (SF) Seite 13
- 2004 **BIENVENUE EN SUISSE**  
 Director: **Léa Fazer**  
 with Denis Podalydes, Emma Devos, Vincent Perez, Walo Luorlu  
 Coproduction France/Switzerland  
 Cannes 2004, "Un certain regard"  
 Theatrical release CH: 23.06.2004
- 2004 **NOTRE MUSIQUE**  
 Director: **Jean-Luc Godard**  
 Coproduction France/Switzerland  
 Cannes 2004 Selection officielle hors compétition, San Sebastian:  
 Grand Prix FIPRESCI "Best film of the year 2004" Nominated for the European Film Award 04 Nominated for the Swiss Film Award 05  
 Theatrical release CH: 02.06.2004
- 2004 **LE PRIX DU DESIR**
- Director: **Roberto Andò**  
 with Daniel Auteuil, Greta Scacchi  
 Coproduction Italy/Switzerland  
 Cannes 2004, "Semaine de la critique"  
 Theatrical release CH: 08.12.2004
- 2004 **LES CHORISTES**  
 Director: **Christophe Barratier**  
 with Gérard Jugnot, François Berleand  
 Coproduction France/Switzerland  
 Nominated for the Golden Globe  
 European Film Award 04 "Best film music"  
 Theatrical release CH: 31.03.2004
- 2003 **PAS SUR LA BOUCHE**  
 Director: **Alain Resnais**  
 with Sabine Azema, Pierre Arditi, Isabelle Nanty, Audrey Tatou, Lambert Wilson  
 Coproduction France/Switzerland  
 3 Césars 2004  
 Theatrical release CH: 10.12.2003
- 2002 **AIME TON PERE**  
 Director: **Jacob Berger**  
 with Gérard Depardieu, Guillaume Depardieu, Silvie Testud,  
 Coproduction F/CH/GB/CAN  
 In competition Locarno 2002  
 Theatrical release CH: 13.11.2002
- 2002 **BRUCIO NEL VENTO**  
 Director: **Silvio Soldini**  
 based on a novel by Agota Kristof  
 with Ivan Franek and Barbara Lukesova  
 Coproduction Italy/Switzerland/France  
 In competition Berlin 02, First Prize at the Film Festival by the Sea 02, Sergio Leone Award at Annecy Festival 02  
 Theatrical release CH: 22.3.2002
- 2002 **L'ADVERSAIRE**  
 Director: **Nicole Garcia**  
 with Daniel Auteuil  
 Coproduction France/Switzerland  
 In competition Cannes 2002  
 Theatrical release CH: 4.9.2002
- 2002 **ERNSTFALL IN HAVANNA**  
 Director: **Sabine Boss**  
 with Viktor Giacobbo, Sabina Schneebeli, Mike Müller, Carla Sanchez  
 Theatrical release CH: 14.3.2002  
 Schwerin Filmkunst Audience Award
- 2001 **ROBERTO SUCCO**  
 Director: **Cédric Kahn**  
 with Stefano Cassetti, Patrick Dell'Isola,  
 Isilde Le Besco, Viviana Aliberti

- Coproduction France/Switzerland  
In competition Cannes 2001  
Theatrical release CH: 23.5.2001
- 2001 **ELOGE DE L'AMOUR**  
Director: **Jean-Luc Godard**  
with Bruno Putzulu, Cécile Camp,  
Philippe Loyrette, Coproduction  
France/Switzerland  
In competition Cannes 2001  
Swiss nomination for the Oscar 2001  
Theatrical release CH: 6.6.2001
- 2001 **HEIDI**  
Director: **Markus Imboden**  
with Paolo Villaggio, Marianne  
Denicourt, Cornelia Gröschel  
Coproduction Switzerland/France/  
Germany, Berlin 2001 (Children Film  
Festival): Price for best Director  
Theatrical release CH: 28.3.2001  
Theatrical release Germany: 21.2.2002
- 2001 **APRES LA RECONCILIATION**  
Director: **Anne-Marie Miéville**  
with Jean-Luc Godard, Anne-Marie  
Miéville  
Coproduction France/Switzerland  
Theatrical release CH: 10.1.2001
- 2000 **WEISER**  
Director: **Wojciech Marczewski**  
with Marek Kondrat, Krystyna Janda,  
Juliane Köhler  
Coproduction Poland/Switzerland/  
Germany, In competition Berlin 01
- 2000 **DE L'ORIGINE DU 21ÈME SIÈCLE**  
Director: **Jean-Luc Godard**  
Opening film, Cannes 2000, (Short  
film)
- 2000 **KOMIKER**  
Director: **Markus Imboden**  
with Beat Schlatter, Patrick Frey,  
Pinkas Braun, Stefanie Glaser  
Theatrical release CH: 16.3.2000
- 1999 **CIVILISÉES**  
Director: **Randa Chahal-Sabbag**  
with Fayez Saad, Nada Ghosn, Jalila  
Bakka, Bruno Todeschini  
Coproduction France/Switzerland  
Venice 1999  
Theatrical release CH: 23.6.2002
- 1999 **LA VIE NE ME FAIT PAS PEUR**  
Director: **Noémie Lvovsky**  
with Magalie Woch, Ingrid Molinier,  
Jean-Luc Bideau
- Coproduction France/Switzerland  
Prix Jean Vigo 1999  
Silver Leopard Locarno 1999  
Theatrical release CH: 1.9.1999
- 1999 **LE VENT DE LA NUIT**  
Director: **Philippe Garrel**  
with Catherine Deneuve and Xavier  
Beauvois  
Coproduction France/Switzerland/Italy  
In competition Venice 1999
- 1999 **POLA X**  
Director: **Léos Carax**  
with Catherine Deneuve and Guillaume  
Depardieu  
Coproduction France/Switzerland/  
Germany, In competition Cannes 1999  
Theatrical release CH: 13.5.1999
- 1998 **YARA**  
Director: **Yilmaz Arslan**  
with Yelda Reynaud, Nur Sürer, Halil  
Ergün  
Coproduction Germany/Switzerland/  
Turkey, Venice 1998
- 1998 **F. EST UN SALAUD  
(DE FÖGI ISCH EN SOUHUND)**  
Director: **Marcel Gisler**  
with Frédéric Andrau and Vincent  
Branchet  
Coproduction Switzerland/France  
In competition Locarno 1998  
Swiss Film Award 1998: Best Swiss  
Feature Film  
Theatrical release CH: 11.9.1998
- 1997 **ON CONNAIT LA CHANSON**  
Director: **Alain Resnais**  
with Sabine Azema and André  
Dussollier  
Coproduction France/Switzerland/Italy  
Berlin 1998 (Silver Bear)  
Prix Louis-Delluc 1997  
Prix Méliès 1998  
7 Césars 1998  
Theatrical release CH: 12.11.1997
- 1997 **LE ACROBATE**  
Director: **Silvio Soldini**  
with Valeria Golino, Licia Maglietta,  
Angela Marraffa  
Coproduction  
Italy/Switzerland/Germany  
Locarno 1997  
Prix du Meilleur Film Rencontres  
Internationales du Cinéma, Paris 1997  
Theatrical release CH: 13.11.2002

- 1996 **NOUS SOMMES TOUS ENCORE ICI**  
 Director: **Anne-Marie Miéville**  
 with Aurore Clément, Bernadette Lafont, Jean-Luc Godard  
 Coproduction: Switzerland/France  
 Locarno 1996  
 Theatrical release CH: 20.1.1995
- 1996 **FOR EVER MOZART**  
 Director: **Jean-Luc Godard**  
 with Madeleine Assas and Frédéric Pierrot  
 Coproduction  
 France/Switzerland/Germany  
 In Competition Venice 1996  
 Theatrical release CH: 6.12.1996
- 1996 **KATZENDIEBE**  
 Director: **Markus Imboden**  
 A comedy by Beat Schlatter and Patrick Frey  
 with Beat Schlatter, Patrick Frey, Babet Arens  
 Theatrical release CH: 20.9.1996
- 1996 **WALK THE WALK**  
 Director: **Robert Kramer**  
 with Laure Duthilleul, Betsabee Haas, Jacques Martial  
 Coproduction  
 France/Switzerland/Belgium  
 Berlin 1996 (Forum),  
 Locarno 1996, Viennale 1996  
 Theatrical release CH: 24.1.1997
- 1994 **LAMERICA**  
 Director: **Gianni Amelio**  
 with Michele Placido and Enrico LoVerso  
 Coproduction Italy/France/Switzerland  
 Venice (Best director)  
 Félix 1994, Best European Film,  
 3 David di Donatello  
 Theatrical release CH: 9.12.1 Seite 15
- 1994 **SATANTANGO**  
 Director: **Béla Tarr**  
 with Mihály Víg and István Ho  
 Coprod. Hungary/Germany/  
 Switzerland, Berlin 1994 (Caligari Prize  
 and Special Mention Oecumenical Jury)  
 Prix l'Age d'Or, Brussels, Special  
 mention from the National Board of  
 American Filmcritics (among the best 5  
 films)  
 Theatrical release CH: 26.3.1995
- 1994 **LOU N'A PAS DIT NON**  
 Director: **Anne-Marie Miéville**  
 with Marie Bunel and Manuel Blanc  
 Coproduction France/Switzerland  
 Festival du Nouveau Cinéma, Montréal  
 1994, In competition Locarno 1994
- 1993 **SMOKING / NO SMOKING**  
 Director: **Alain Resnais**  
 with Sabine Azema and Pierre Arditi  
 Coproduction France/Italy/Switzerland  
 Prix Louis-Delluc 1993, 5 Césars 1994  
 Berlin 1994 (Silver Bear)  
 Theatrical release CH: 16.2.1994
- 1993 **J'AI PAS SOMMEIL**  
 Director: **Claire Denis**  
 with Katerina Golubeva, Line Renaud,  
 Alex Descas, Béatrice Dalle  
 Coproduction France/Switzerland/  
 Germany, Cannes 94  
 Festival de l'image de film, Chalon sur  
 Saône 94 (Prix Spécial du Jury), Festival  
 Noirin 95 (Prix du meilleur film)  
 Theatrical release CH: 26.6.1994
- 1993 **UNE NOUVELLE VIE**  
 Director: **Olivier Assayas**  
 with Sophie Aubry, Judith Godrèche,  
 Bernard Giraudeau, Antoine Basler  
 Coproduction France/Switzerland/Italy  
 Theatrical release CH: 5.11.1993
- 1993 **LA NAISSANCE DE L'AMOUR**  
 Director: **Philippe Garrel**  
 with Lou Castel, Jean Pierre Léaud,  
 Johanna Ter Steege  
 Coproduction France/Switzerland  
 Venice 1993  
 Theatrical release CH: 4.2.1994
- 1993 **HELAS POUR MOI**  
 Director: **Jean-Luc Godard**  
 with Gérard Depardieu and Laurence  
 Masliah  
 Coproduction France/Switzerland  
 In competition Venice 1993  
 Theatrical release CH: 17.9.1993
- 1992 **IL LADRO DI BAMBINI**  
 Director: **Gianni Amelio**  
 with Enrico Lo Verso, Valentina Scalici,  
 Giuseppe Ieracitano, Marina Golovine  
 Coproduction Italy/France/Switzerland  
 Cannes 1992 (Grand Prix Spécial du  
 Jury), Félix 1992 (Best Picture), 6  
 Italian Awards, Distribution USA: Fine  
 Line  
 Theatrical release CH: 28.8.1992
- 1992 **LAST SUPPER**  
 Director: **Robert Frank**  
 with Zohra Lampert, Bill Youmans, Bill  
 Rice  
 Coproduction Switzerland/England

- 1991 **JOHNNY SUEDE**  
 Director: **Tom DiCillo**  
 with Brad Pitt, Alison Moir, Catherine Keener, Nick Cave, Locarno  
 1991 (Golden Leopard)  
 Distribution USA: Miramax  
 Theatrical release CH: 27.4.1992
- 1991 **RIEN QUE DES MENSONGES**  
 Director: **Paule Muret**  
 with Fanny Ardant, Alain Bashung, Jacques Perrin  
 Coproduction France/Switzerland  
 In competition Berlin 1992
- 1991 **LE PAS SUSPENDU DE LA CIGOGNE**  
 Director: **Theo Angelopoulos**  
 with Jeanne Moreau, Marcello Mastroianni, Gregory Karr  
 Coproduction  
 Greece/France/Switzerland  
 In competition Cannes 1991  
 Theatrical release CH: 13.12.1991
- 1990 **NOUVELLE VAGUE**  
 Director: **Jean-Luc Godard**  
 with Alain Delon and Domiziana Giordano  
 Coproduction France/Switzerland  
 In competition Cannes 1990  
 Theatrical release CH: 28.5.1990
- 1990 **BINGO**  
 Director: **Markus Imboden**  
 with Ruedi Walter and Mathias Gnädinger
- 1990 **LE CRI DU LEZARD**  
 Director: **Bertrand Theubet**  
 with Andréa Ferreol, Anouk Grinberg, Juliette Brac, Marc Citti  
 Coproduction France/Switzerland
- 1988 **A CORPS PERDU**  
 Director: **Léa Pool**  
 with Matthias Habich, Johann Tremblay, Michel Voita, Jean-François Pichette  
 Coproduction Canada/Switzerland  
 In competition Venice 1988
- 1988 **MON CHER SUJET**  
 Director: **Anne Marie Miéville**  
 with Gaële Le Roi, Anny Romand, Hélène Roussel, Yves Neff, Hanns Zischler  
 Coproduction France/Switzerland,  
 Cannes 1988 (Prix de la Jeunesse)
- 1987 **SOIGNE TA DROITE**  
 Director: **Jean-Luc Godard**
- with Jean-Luc Godard, Jacques Villeret, François Perier, Jane Birkin, Michel Galabru, Dominique Lavanant  
 Coproduction France/Switzerland
- 1987 **CANDY MOUNTAIN**  
 Directors: **Robert Frank/Rudy Wurlitzer**  
 with Kevin J. O'Connor, Harris Yulin, Tom Waits, Joe Strummer, Bulle Ogier  
 Coproduction Switzerland/Canada/France
- 1984 **L'AIR DU CRIME**  
 Director: **Alain Klärer**  
 with Hélène Surgère, Tchéky Karyo, Jean Bouise, Laura Morante, Hanns Zischler, Peer Raben  
 Coproduction France/Switzerland
- TV-MOVIES/ FILMS DE TÉLÉVISION**
- 1995 **UNE AUTRE SOLITUDE**  
 Director: **Stéphane Metge**  
 Documentary about Patrice Chéreau for ARTE  
 Coproduction France/Switzerland
- 1995 **EIN KLARER FALL**  
 Director: **Rolf Lyssy**  
 with Daniel Bill, Wolf Hofer, Hansjörg Betschart  
 for Swiss Television, ORF Austria and ZDF Germany
- 1994 **AUSGERECHNET ZOE**  
 Director: **Markus Imboden**  
 with Nicolette Krebitz and Henry Arnold  
 Coproduction: Switzerland/Germany  
 Adolf-Grimme-Award 1995  
 (Best film, best camera, best actors)  
 Golden Camera 1995 for Nicolette Krebitz
- 1994 **DIE DIREKTORIN**  
 Directors: **Wolfgang Panzer/Markus Imboden**  
 TV-series in 26 parts of 46'  
 for Swiss Television and ZDF Germany
- 1990 **A LA RECHERCHE DE SALOME**  
 Director: **Wolfgang Panzer**  
 TV-Series in 6 parts of 50'  
 for WWF Cologne, SWF Baden-Baden and Swiss Television
- DOCUMENTARIES/ DOCUMENTAIRES**

- 2008 **HOME RECORDINGS (Documentary)**  
Director: **Mari Soppela**  
Coproduction: Finland/Netherlands/  
Switzerland
- 2002 **EXPO.02: LIBERTÉ ET PATRIE**  
Director: **Jean-Luc Godard**
- 2002 **EXPO.02: PAPER ROUTE**  
Director: **Robert Frank**
- 2000 **SANYU**  
Director: **Robert Frank**
- 1996 **THE PRESENT**  
Director: **Robert Frank**  
Main Award Internationale  
Kurzfilmtage Oberhausen, 1998
- 1996 **AROUND THE BLOCK**  
Director: **Alain Klarer**  
Locarno 1996 (Critic's Week)
- 1994 **TZEDEK - LES JUSTES**  
Director: **Marek Halter**  
Coproduction France/Switzerland  
Berlin 1995 (Forum)
- 1993 **LES ENFANTS JOUENT A LA RUSSIE**  
Director: Jean-Luc Godard
- 1989 **L'HISTOIRE(S) DU CINEMA,  
PART 1 & 2**  
Director: **Jean-Luc Godard**  
Coproduction France/Switzerland
- 1988 **BAILEY HOUSE: TO LIVE  
AS LONG AS YOU CAN**  
Director: **Alain Klarer**